



ASSEMBLY INSTRUCTION

MONTAGEANLEITUNG | INSTRUCTIONS D'ASSEMBLAGE | MONTAGEHANDLEIDING
INSTRUCCIONES DE ASSEMBLAJE | ISTRUZIONI PER IL MONTAGGIO | MONTERINGSVEJLEDNING
ART. NR. NG138

EN - Just like wild bees and other insects, earthworms are beneficial organisms in the garden and make an important contribution to ecological gardening by transforming organic waste into valuable and nutrient-rich humus. The advantage of worm composting is that it happens much faster than conventional composting. With proper care, it is almost odourless and is therefore suitable for balconies and small gardens where there is no space for a conventional compost heap. Maintenance is simple and does not require a lot of time.

Besides earthworms, microorganisms, bacteria and fungi also play an important role in decomposition.

The earthworms not only decompose the waste, but also multiply in the worm compost, especially in spring and autumn. After about three months you can release the first earthworms into the garden to benefit from their use there as well. The population doubles about every three months. Make sure you always keep enough earthworms for composting in the worm compost.

Choose a shady location outdoors in spring and summer and ensure a frost-free place in autumn and winter, such as in the garden shed or garage.

The optimum temperature is 20°C (68°F) however 15 to 25°C (59° to 77°F) will be ok. Temperatures above 30°C (86°F) and below 0°C (32°F) are harmful and even deadly for earthworms and other organisms.

To ensure that the earthworms are supplied with sufficient moisture, it is important to keep the content of the worm compost evenly moist. The soil must never dry out.

First set up the worm compost according to the instructions. Place the compartment with the open wire bottom below and the other compartment facing on top of it.

Fill it about one third full with a mixture of soil and a few pieces of cardboard or newspaper (but no glossy paper). The paper fibres are very important for the worms and should make up about a fifth of the food. It is important that you tear the cardboard or paper into small pieces and soak them well in water first.

Moisten the mixture of soil and cardboard fibres with about 0,3 litres (0.8 gal) of water and then add the earthworms. Earthworms are not included in the delivery. You can either collect them in the garden or order them on the internet.

Finally, cover the mixture with the coconut mat provided, which prevents the top layer from drying out.

Put the lid on and let the worms get used to their new environment for about three to four days before you start feeding them.

Oxygen is important for composting. Therefore, the worm compost must be opened regularly for ventilation.

New food should be added to the worm compost every third day at the latest. Make sure that worms can be found after about 4cm (1.5 inch). If you put too much waste into the compost, there is a risk of odours developing.

The worm compost can be filled with chopped and raw fruit and vegetable scraps, crushed eggshells, plant scraps, tea and coffee grounds. In the case of the latter, it should be crumbled to prevent the formation of mould. A maximum of one third of the feed should consist of coffee grounds.

Acidic fruits such as lemons, oranges or rhubarb do not belong in the worm compost, as they would cause the pH value to drop below 6,5, which in turn would be harmful to the earthworms.

Other things that should not be used are wastes containing pesticides, fungicides, herbicides or biocides, as well as cooked wastes, meat, fish, bones, bread and cereal products, dairy products, glossy paper and plastic.

Ideally, the feed should be composed of 80% organic waste and 20% shredded cardboard scraps.

As soon as the first box is completely filled, you have to exchange it with the empty one. The open wire bottom

allows the worms to move from the lower box to the upper one as soon as they find nothing more edible there.

It takes about one month for the waste to be transformed into humus, which can then be used directly in the garden. However, make sure that there are always enough worms left in the worm compost.

From now on, make sure that the box with the wire bottom is always on top, otherwise the worms cannot get from one box to the other. Put the contents from the upper crate into the lower one and feed from the top.

During composting, the so-called "worm tea" is produced in addition to the humus. This nutrient-rich liquid collects in the plastic collection tray and, diluted with water, serves as a liquid fertilizer for plants.

DE - Genau wie Wildbienen und andere Insekten zählen auch die Regenwürmer zu den Nützlingen im Garten und tragen einen wichtigen Beitrag zum ökologischen Gärtnern bei, indem Sie organische Abfälle in wertvollen und nährstoffreichen Humus verwandeln.

Vorteil der Wurmkompostierung ist, dass diese im Vergleich zur herkömmlichen Kompostierung viel schneller geschieht. Bei richtiger Pflege geschieht dies fast geruchslos und eignet sich so auch für Balkone und kleine Gärten, in denen kein Platz für einen herkömmlichen Komposthaufen ist. Die Pflege ist einfach und bedarf keinem großen Zeitaufwand.

Neben den Regenwürmern spielen auch Mikroorganismen, Bakterien und Pilze bei der Zersetzung eine wichtige Rolle. Die Regenwürmer zersetzen nicht nur die Abfälle, sondern vermehren Sie besonders im Frühjahr und Herbst auch im Wurmkompost, sodass Sie nach circa drei Monaten die ersten Regenwürmer in den Garten entlassen können, um auch dort von ihrem Nutzen profitieren zu können. Die Population verdoppelt sich etwa alle drei Monate. Achten Sie darauf, dass Sie stets genügend Regenwürmer für die Kompostierung im Wurmkompost zurückbehalten.

Wählen Sie im Frühjahr und Sommer im Freien einen schattigen Standort und sorgen Sie im Herbst und Winter für einen frostfreien Ort, wie zum Beispiel im Gartenhaus oder der Garage.

Die optimale Temperatur beträgt 20°C. 15 bis 25°C sind prima. Schädlich und sogar tödlich für die Regenwürmer und anderen Organismen sind Temperaturen über 30°C und unter 0°C. Damit die Regenwürmer ausreichend mit Feuchtigkeit versorgt werden, ist es wichtig den Inhalt des Wurmkomposters gleichmäßig feucht zu halten. Die Erde darf nie austrocknen. Bauen Sie den Wurmkomposter zunächst gemäß der Anleitung auf.

Setzen Sie das Fach mit dem offenen Drahtboden nach unten und das andere Fach nach oben. Befüllen Sie es zunächst etwa zu einem Drittel mit einer Mischung aus Erde und einigen Stücken Karton oder Zeitungspapier (aber kein Hochglanzpapier). Die Papierfasern sind für die Würmer sehr wichtig und sollten etwa ein fünftel der Futtermenge ausmachen. Wichtig ist dabei, dass Sie den Karton oder das Papier in kleine Stücke zerreißen und diese zunächst gut in Wasser einweichen. Befeuchten Sie Mischung aus Erde und Kartonfasern mit etwa 0,3 Litern Wasser und mischen Sie dann die Regenwürmer unter. Regenwürmer sind im Lieferumfang nicht enthalten. Diese können Sie entweder im Garten sammeln oder im Internet bestellen.

Zuletzt decken Sie das Ganze mit der mitgelieferten Kokosmatte ab, die ein Austrocknen der oberen Schicht verhindert.

Setzen Sie den Deckel auf und lassen Sie die Würmer sich für etwa drei bis vier Tage an ihre neue Umgebung gewöhnen, bevor Sie mit der Fütterung beginnen.

Für die Kompostierung ist Sauerstoff wichtig. Daher muss

die Wurmkompost regelmäßig zum Lüften geöffnet werden.

Spätestens jeden dritten Tag sollte neues Futter in den Wurmkompost gegeben werden. Achten Sie darauf, dass nach ca. 4cm Würmer zu finden sind. Sollten Sie zu viel Abfälle in den Kompost geben besteht die Gefahr, dass sich Gerüche bilden.

In den Wurmkompost dürfen kleingeschnittene und rohe Obst- und Gemüsereste, kleingestampfte Eierschalen, Pflanzenreste, Tee- und Kaffeesatz. Bei letzterem ist zu beachten, dass dieser zerbröckelt wird, um eine Schimmelbildung zu verhindern. Maximal ein Drittel der Futtermenge sollte aus Kaffeesatz bestehen.

Nicht im dem Wurmkompost gehört saures Obst wie Zitronen, Orangen oder Rhabarber in den Wurmkompost, welche den pH-Wert auf unter 6,5 absinken lassen würden, was wiederum für die Regenwürmer schädlich wäre.

Ebenfalls tabu sind Abfälle, die pestizid-, fungizid-herbizid- oder biozidhaltig sind, sowie gekochte Abfälle, Fleisch, Fisch, Knochen, Brot und Getreideprodukte, sowie Milcherzeugnisse, Hochglanzpapier und Plastik.

Idealerweise sollte sich das Futter aus 80% Biomüll und 20% zerkleinerten Kartonresten zusammensetzen.

Sobald die erste Kiste komplett gefüllt ist, wird sie mit der Leeren ausgetauscht. Durch den offenen Drahtboden können die Würmer aus der unteren Kiste in die obere gelangen, sobald sie dort nichts Fressbareres mehr finden.

Es dauert etwa einen Monat, bis die Abfälle in Humus umgewandelt sind und dieser dann direkt im Garten verwendet werden kann. Achten Sie dabei aber darauf, dass immer genügend Würmer im Wurmkompost zurückbleiben.

Vergewissern Sie sich ab jetzt, dass sich die Kiste mit dem Drahtboden immer oben befindet, andernfalls können die Würmer nicht von der einen in die andere Kiste gelangen. Geben Sie den Inhalt aus der oberen Kiste in die untere und füttern Sie von oben nach.

Während der Kompostierung entsteht neben dem Humus auch der sogenannte Wurmtee. Diese nährstoffreiche Flüssigkeit sammelt sich in der Plastikauffangschale und dient mit Wasser verdünnt als Flüssigdünger für Pflanzen.

FR - Tout comme les abeilles sauvages et autres insectes, les vers de terre sont des organismes bénéfiques dans le jardin et apportent une contribution importante au jardinage écologique en transformant les déchets organiques en humus précieux et riche en nutriments.

L'avantage du compostage de vers est qu'il se produit beaucoup plus rapidement que le compostage conventionnel. Avec un soin approprié, il est presque inodore et est donc également adapté pour les balcons et les petits jardins où il n'y a pas d'espace pour un composteur classique. L'entretien est simple et ne nécessite pas beaucoup de temps. Outre les vers de terre, les micro-organismes, les bactéries et les champignons jouent également un rôle important dans la décomposition.

Les vers de terre non seulement décomposent les déchets, mais se multiplient également dans le composteur de vers, en particulier au printemps et en automne. Après environ trois mois, vous pouvez libérer les premiers vers de terre dans le jardin pour bénéficier là aussi de leur utilisation. La population double environ tous les trois mois. Assurez-vous de toujours garder suffisamment de vers de terre dans le composteur de vers.

Choisissez un endroit ombragé en plein air au printemps et en été et trouvez un endroit sans gel en automne et en hiver, comme dans le hangar ou le garage.

La température optimale est de 20 °C (68 °F). 15 à 25 °C (59 à 77 °F) est acceptable. Les températures supérieures à 30 °C (86 °F) et inférieures à 0 °C (32 °F) sont nocives et même

mortelles pour les vers de terre et autres organismes.

Pour s'assurer que les vers de terre ont suffisamment d'humidité, il est important de garder le contenu du composteur de vers uniformément humide. Le sol ne doit jamais sécher.

Installez d'abord le composteur de vers selon les instructions. Placez le compartiment avec le fond en bois ouvert en bas et l'autre compartiment avec la partie grillagée dessus.

Le remplissage d'abord d'un tiers environ d'un mélange de terre et de quelques morceaux de carton ou de papier journal (mais pas de papier brillant). Les fibres de papier sont très importantes pour les vers et devraient constituer environ un cinquième de la nourriture. Il est important de déchirer le carton ou le papier en petits morceaux et de bien les tremper dans l'eau.

Humidifier le mélange de terre et de fibres de carton avec environ 0,3 litre d'eau, puis ajouter les vers de terre. Les vers de terre ne sont pas inclus dans la livraison. Vous pouvez les ramasser dans le jardin ou les commander sur Internet.

Enfin, couvrir le mélange avec le tapis de noix de coco fourni, ce qui empêche la couche supérieure de sécher.

Mettez le couvercle et laissez les vers s'habituer à leur nouvel environnement pendant environ trois à quatre jours avant de commencer à les nourrir.

L'oxygène est important pour le compostage. Par conséquent, le composteur doit être ouvert régulièrement pour la ventilation.

De nouveaux aliments devraient être ajoutés tous les trois jours au plus tard. Assurez-vous que les vers peuvent être trouvés après environ 4cm. Si vous mettez trop de déchets dans le composteur, il y a un risque d'odeurs.

Le composteur peut être rempli avec des restes de fruits et légumes hachés et crus, des coquilles d'oeufs écrasées, des restes de plantes, du thé et du café. Dans ce dernier cas, il doit être émietté pour éviter la formation de moisissures. Un tiers au maximum de l'aliment doit être constitué de marc de café.

Les fruits acides tels que les citrons, les oranges ou la rhubarbe n'ont pas leur place dans le composteur, car ils feraient chuter le pH en dessous de 6,5, ce qui serait nocif pour les vers de terre.

Sont également interdits les déchets contenant des pesticides, fongicides, herbicides ou biocides, ainsi que les déchets cuits, la viande, le poisson, les os, le pain et les produits céréaliers, ainsi que les produits laitiers, le papier glacé et le plastique. Idéalement, les aliments devraient être composés à 80 % de déchets organiques et à 20 % de déchets de carton déchiquetés.

Dès que la première boîte est complètement remplie, vous devez l'échanger avec la boîte vide. Le fond grillagé ouvert permet aux vers de se déplacer de la boîte inférieure à la supérieure dès qu'ils ne trouvent plus rien de comestible.

Il faut environ un mois pour que les déchets soient transformés en humus, qui peut ensuite être utilisé directement dans le jardin. Cependant, assurez-vous qu'il y ait toujours assez de vers dans le composteur.

À partir de maintenant, assurez-vous que la boîte avec le grillage soit toujours en haut, sinon les vers ne peuvent pas passer d'une boîte à l'autre. Placez le contenu de la caisse supérieure dans la caisse inférieure et l'alimenter par le haut.

Pendant le compostage, le « thé de vers » est produit en plus de l'humus. Ce liquide riche en nutriments se recueille dans le bac en plastique et, dilué avec de l'eau, sert d'engrais liquide pour les plantes.

NL - Net als wilde bijen en andere insecten zijn regen-wormen nuttige insecten in de tuin en leveren zij een belangrijke bijdrage aan het ecologisch tuinieren door organisch afval om te zetten in waardevolle en voedselrijke humus.

Het voordeel van wormcompostering is dat het veel sneller gaat dan conventionele compostering. Met de juiste verzorging gebeurt dit bijna geurloos en dus hierdoor ook

geschied voor balkons en kleine tuinen waar geen ruimte is voor een conventionele composthoop. Het onderhoud is eenvoudig en vergt niet veel tijd.

Naast regenwormen spelen ook micro-organismen, bacteriën en schimmels een belangrijke rol bij de vertering. De regenwormen breken niet alleen het afval af, maar vermenigvuldigen zich ook in het wormencompost, vooral in het voor- en najaar, zodat na ongeveer drie maanden de eerste regenwormen in de tuin kunt uitzetten om ook daar van hun nut te profiteren. De populatie verduubelt zich ongeveer elke drie maanden. Zorg ervoor dat u altijd genoeg regenwormen in het wormencompostvat hebt om te composteren.

Kies in de lente en de zomer buiten een schaduwrijke plaats en zorg in de herfst en de winter voor een vorstvrije plaats, bijvoorbeeld in het tuinhuisje of de garage.

De optimale temperatuur is 20°C. 15 tot 25°C is prima. Temperaturen boven 30°C en onder 0°C zijn schadelijk en zelfs dodelijk voor regenwormen en andere organismen.

Om ervoor te zorgen dat de regenwormen voldoende vocht krijgen, is het belangrijk om de inhoud van de wormenbak gelijkmatig vochtig te houden. De grond mag nooit uitdrogen. Bouw om te beginnen bouw de wormencomposter op volgens de instructies. Plaats in het begin het compartiment met de open draadbodem onder het compartiment met de houten bodem.

Vul het compartiment voor ongeveer een derde met een mengsel van aarde en een paar stukken karton of krantenpapier (maar geen glanzend papier). De papiervezels zijn zeer belangrijk voor de wormen en moeten ongeveer een vijfde van het voedsel uitmaken. Het is belangrijk dat u het karton of papier in kleine stukjes scheurt en ze eerst goed in water laat weken.

Bevochtig het mengsel van aarde en kartonvezels met ongeveer 0,3 liter water en meng er dan de regenwormen door. Regenwormen zijn niet inbegrepen in de levering. U kunt ze in de tuin verzamelen of via internet bestellen.

Bedek het geheel tenslotte met het bijgeleverde kokosmatje, dat voorkomt dat de toplaag uitdroogt.

Zet het deksel erop en laat de wormen zo'n drie tot vier dagen wennen aan hun nieuwe omgeving voordat u ze gaat voeren. Zuurstof is belangrijk voor compostering. Daarom moet de wormenbak regelmatig worden geopend voor ventilatie.

Minimaal om de drie dagen moet nieuw voedsel aan het wormencompostvat worden toegevoegd. Zorg ervoor dat de wormen na ongeveer 4 cm gevonden kunnen worden. Als u te veel afval in de composteerbak doet, bestaat het risico dat er geurtjes ontstaan.

Het wormencompostvat kan worden gevuld met fingehekke en rauwe groenten- en fruitresten, fijngemalen eierschalen, plantenresten, thee- en koffiedik. In het laatste geval moet het worden verkruid met schimmelvorming te voorkomen. Maximaal een derde van het voer mag uit koffiedik bestaan.

Zure vruchten zoals citroenen, sinaasappelen of rabarber horen niet thuis in de wormencomposter, omdat deze de pH-waarde onder de 6,5 zouden laten dalen, wat weer schadelijk zou zijn voor de regenwormen.

Eveneens taboe zijn afvalstoffen die pesticiden, fungiciden, herbiciden of biociden bevatten, alsook gekookt afval, vlees, vis, beenderen, brood en graanproducten, alsook zuivelproducten, glanzend papier en plastic.

Idealer bestaat het voer voor 80% uit organisch afval en voor 20% uit versnipperd kartonafval.

Zodra het eerste compartiment volledig gevuld is, wordt deze verwisseld met het lege. Door de open draadbodem kunnen de wormen van het onderste bakje naar het bovenste gaan zodra ze daar niets eetbaars meer vinden.

Het duurt ongeveer een maand voor het afval is omgezet in humus, die dan direct in de tuin kan worden gebruikt. Zorg er wel voor dat er altijd genoeg wormen in het wormencompostvat overblijven.

Zorg er voortaan voor dat het compartiment met de draadbodem altijd bovenaan staat, anders kunnen de wormen niet van het ene doosje naar het andere. Doe de inhoud van de bovenste krat in de onderste en voer vanaf de bovenkant.

Tijdens de compostering wordt naast de humus ook de zogenaamde "wormthee" geproduceerd. Deze voedingsrijke vloeistof verzamelt zich in de plastic opvangbak en dient, verdund met water, als vloeibaar meststof voor planten.

ES - Al igual que las abejas silvestres y otros insectos, las lombrices de tierra son organismos beneficiosos en el jardín y hacen una contribución importante a la jardinería ecológica al transformar los desechos orgánicos en humus valioso y rico en nutrientes.

La ventaja del compostaje de lombrices es que sucede mucho más rápido que el compostaje convencional. Con el cuidado adecuado, esto sucede casi sin olor y, por lo tanto, también es adecuado para balcones y jardines pequeños donde no hay espacio para un montón de compost convencional. El mantenimiento es simple y no requiere mucho tiempo.

Además de las lombrices de tierra, los microorganismos, las

bacterias y los hongos también juegan un papel importante en la descomposición.

Las lombrices no solo descomponen los residuos, sino que también se multiplican en la lombricompostadora, especialmente en primavera y otoño. Después de unos tres meses, puede liberar las primeras lombrices en el jardín para beneficiarse de su uso allí también. La población se duplica aproximadamente cada tres meses. Asegúrese de tener siempre suficientes lombrices de tierra para el compostaje en el compostador de lombrices.

Elija un lugar con sombra al aire libre en primavera y verano y asegure un lugar libre de heladas en otoño e invierno, como en el cobertizo del jardín o en el garaje.

La temperatura óptima es de 20°C. 15 a 25°C está bien. Las temperaturas por encima de los 30 °C y por debajo de los 0 °C son dañinas e incluso mortales para las lombrices de tierra y otros organismos.

Para asegurarse de que las lombrices reciban suficiente humedad, es importante mantener el contenido del compostador de lombrices uniformemente húmedo. El suelo nunca debe secarse. Primero configure el compostador de gusanos de acuerdo con las instrucciones.

Coloque el compartimento con el fondo de alambre abierto debajo y el otro compartimento mirando hacia arriba.

Primero llénalo hasta un tercio con una mezcla de tierra y algunos pedazos de cartón o periódico (pero no papel brillante). Las fibras de papel son muy importantes para las lombrices y deben constituir alrededor de una quinta parte de la comida. Es importante que primero rompas el cartón o el papel en pedazos pequeños y los remojes bien en agua.

Humedecer la mezcla de tierra y fibras de cartón con unos 0,3 litros de agua y luego agregar las lombrices. Las lombrices de tierra no están incluidas en la entrega. Puede recogerlos en el jardín o pedirlos en Internet.

Finalmente, cubra la mezcla con la capa de coco provista, que evita que la capa superior se seque.

Ponga la tapa y deje que los gusanos se acostumbren a su nuevo entorno durante unos tres o cuatro días antes de empezar a alimentarlos. El oxígeno es importante para el compostaje. Por lo tanto, el compostador de gusanos debe abrirse regularmente para ventilación.

Se debe agregar alimento nuevo al compostador de lombrices cada tres días a más tardar. Asegúrese de que los gusanos se puedan encontrar después de unos 4 cm. Si coloca demasiados desechos en el compostador, existe el riesgo de que se desarrollen olores.

El compostador de gusanos se puede llenar con restos de frutas y verduras picadas y crudas, cáscaras de huevo trituradas, restos de plantas, posos de té y café. En el caso de este último, se debe desmenuzar para evitar la formación de moho. Un máximo de un tercio del alimento debe consistir en posos de café.

Las frutas ácidas como los limones, las naranjas o el ruibarbo no pertenecen al compostador de lombrices, ya que harían que el valor del pH cayera por debajo de 6,5, lo que a su vez sería perjudicial para las lombrices.

También son tabú los residuos que contienen pesticidas, fungicidas, herbicidas o biocidas, así como los residuos cocidos, la carne, el pescado, los huesos, el pan y los cereales, así como los productos lácteos, el papel satinado y el plástico.

Lo ideal es que la alimentación esté compuesta por un 80% de residuos orgánicos y un 20% de restos de cartón triturado.

Tan pronto como la primera casilla esté completamente llena, debe cambiarla por la vacía. El fondo de alambre abierto permite que las lombrices se muevan de la caja inferior a la superior tan pronto como no encuentren nada más comestible allí.

Los residuos tardan aproximadamente un mes en transformarse en humus, que luego se puede utilizar directamente en el jardín. Sin embargo, asegúrese de que siempre queden suficientes lombrices en el compostador de lombrices.

De ahora en adelante, asegúrese de que la caja con el fondo de alambre esté siempre arriba, de lo contrario, los gusanos no pueden pasar de una caja a otra. Coloque el contenido de la caja superior en la inferior y aliméntelo desde la parte superior.

Durante el compostaje, además del humus se produce el llamado "té de lombriz". Este líquido rico en nutrientes se recoge en la bandeja de recogida de plástico y diluido con agua, sirve como fertilizante líquido para las plantas.

IT - Così come le api e gli altri insetti, i lombrichi sono organismi benefici per il nostro giardino e danno un importante contributo al giardinaggio ecologico trasformando i rifiuti organici in humus prezioso e ricco di nutrienti.

Il vantaggio di fare compostaggio con i lombrichi è dato dal fatto che si ottiene molto più velocemente che con il compostaggio convenzionale. Con le dovute accortezze, spesso si ottiene privo di odori in modo da essere utile anche per terrazzi e piccoli giardini dove non c'è spazio per un cumulo di compost classico. La manutenzione è semplice e non richiede molto tempo.

Oltre ai lombrichi, anche i microorganismi, i batteri e funghi

hanno un ruolo importante nella decomposizione.

I lombrichi non solo decompongono i rifiuti ma si riproducono nella compostiera, specialmente in primavera e autunno. Dopo circa tre mesi potrete rilasciare i primi lombrichi nel vostro giardino per beneficiare del loro utilizzo. La loro popolazione raddoppia ogni tre mesi circa. Assicuratevi di avere sempre abbastanza lombrichi per compostare nella vostra compostiera.

Scegliete una zona in ombra all'esterno in primavera ed estate mentre siate sicuri di posizionarli in un posto che sia libero dal gelo in autunno e inverno come una rimessa o garage.

La temperatura ottimale è di 20°C: dai 15 ai 25°C è il range in cui operare. Le temperature sopra i 30°C e sotto lo 0°C sono pericolose e possono portare alla morte dei lombrichi e altri organismi.

Per assicurarsi che i lombrichi abbiano abbastanza umidità, è importante mantenere il contenitore del compostaggio umido. Il terriccio non si deve mai asciugare.

Per prima cosa montare la compostiera con lombrichi seguendo le istruzioni. Posizionare il vano con la fessura aperta in basso e l'altro scomparto rivolto verso l'alto.

Per prima cosa riempirlo per circa un terzo con un mix di terriccio e qualche pezzo di cartone o giornale (ma non carta lucida). Le fibre della carta sono molto importanti per i vermi e costituiscono circa un quinto del loro cibo. È importante che strappiate il cartone o il giornale in piccoli pezzi e li bagniate molto bene.

Bagnate il mix di terriccio e fibre di cartone con circa 0,3 lt di acqua e poi aggiungere i lombrichi. I lombrichi non sono inclusi nella confezione. Potete prenderli nel vostro giardino oppure online.

Infine coprire il mix con il tappetino in cocco fornito che impedirà allo strato superiore di asciugarsi.

Posizionate il tappo e lasciate che i vermi si adattino al nuovo ambiente per circa 3-4 giorni prima di iniziare a nutrirli.

L'ossigeno è importante per il compostaggio: di conseguenza, la compostiera con lombrichi deve essere regolarmente aperta per la ventilazione.

Del nuovo cibo dovrebbe essere aggiunto alla compostiera con lombrichi ogni tre giorni almeno. Assicuratevi che sia possibile trovare i vermi in circa 4 cm: se mettete troppi rifiuti nella compostiera, c'è il rischio che si possano sviluppare degli odori.

La compostiera con lombrichi può essere riempita con frutta tagliata e cruda, scarti di ortaggi, gusci d'uova rotti, scarti di piante, fondi di tè e caffè. Nel caso di quest'ultimo va sbriciolato per evitare la formazione di muffe. Almeno un terzo del nutrimento dovrebbe essere costituito da fondi di caffè.

La frutta acida come i limoni, le arance o il rabarbaro non sono adatti per la compostiera con lombrichi in quanto farebbero abbassare il valore del PH sotto il 6,5 che è per loro potenzialmente dannoso.

Sono da evitare anche rifiuti contenenti pesticidi, fungicidi, erbicidi o biocidi così come rifiuti cotti, carne, pesce, ossa, pane e prodotti caseari come latticini, carta lucida e plastica.

Idealmente, il nutrimento dovrebbe essere compost per l'80% da rifiuti organici e il 20% da scarti di cartone a piccoli pezzi. Non appena il primo vano è completamente riempito, dovreste sostituirlo con uno vuoto. La fessura presente nel basso permette ai lombrichi di spostarsi dal vano inferiore a quello superiore quando non trovano altro cibo.

Ci vorrà circa 1 mese per far sì che i rifiuti si trasformino in humus che potrà essere usato direttamente in giardino.

Comunque, assicuratevi che rimangano sempre abbastanza lombrichi nella compostiera.

Da adesso in poi assicuratevi che il vano con la fessura sia sempre sopra altrimenti i lombrichi non potranno passare da un vano all'altro. Mettere il contenuto dal vano superiore in quello inferiore e alimenta dall'alto.

Durante il compostaggio, saranno prodotti i vermi così detti del tè insieme all'humus. Questo liquido ricco di sostanze nutritive si raccoglie nella vaschetta di raccolta in plastica e, diluito con acqua, funge da fertilizzante liquido per le piante.

DK - Ligesom vilde bier og andre insekt er regnorme nyttige organismer i haven og yder et vigtigt bidrag til økologisk havebrug ved at transformere organisk affald om til værdifuld og næringsrig humus.

Fordelen ved at kompostere med orm er, at det går meget hurtigere end konventionel kompostering. Med omhu sker det næsten lugtfrit og metoden er derfor også anvendelig på altaner og i små haver, hvor der ikke er plads til en konventionel kompostdyng. Vedligehold er enkel og kræver ikke lang tid.

Udover regnorme spiller også mikroorganismer, bakterier og svampe en vigtig rolle ved nedbrydningen.

Regnormene ikke blot nedbryder affaldet, men de formerer sig også i kompostkassen, særligt om foråret og i efteråret. Efter ca. 3 måneder kan du sætte de første regnorme ud i haven og også drage nytte af dem der. Antallet fordobles ca. hver 3 måned. Sørg for, at der altid er tilstrækkelig med regnorme i komposteringskassen til at klare komposteringen.

Vælg en skyggefuld placering udendørs til forår og sommer

og en frostfri placering til efterår og vinter som f.eks. i et havenkub eller garagen.

Den bedste temperatur er 20 °C. 15-25 °C er også fint. Temperaturer over 30 °C eller under 0 °C er skadelige og endog dødelige for regnorme og andre organismer.

For at sikre at regnormene har tilstrækkelig med fugtighed, er det vigtigt at holde indholdet i komposteringskassen jævnt fugtigt. Jorden må aldrig tørre ud.

Sæt først komposteringskassen op som vist i instruktionen. Placer beholderen med gitter-bunden nederst og den anden kasse ovenpå. Først fyldes ca. 1/3 med en blanding af jord, få stykker pap eller avis (ingen glittet papir). Papirfibrene er meget vigtige for ormene og bør udgøre op til 1/5 af madresterne.

Det er vigtigt først at rive pap/papir i smalle stykker og bløde dem op i vand. Fugt blandingen af jord, papfibre med ca. 0,3 l vand og tilsæt dem mest regnormene. Regnorme leveres ikke med. Du kan enten indsamle nogle i haven eller rekvirere via internettet.

Til sidst dækkes blandingen med kokosmatten, som forhindrer toplaget i at tørre ud. Sæt låget på og lad regnormene vænne sig til de nye omgivelser i 3-4 dage, før du begynder at give dem føde.

Det er vigtigt for komposteringen. Derfor skal komposteringskassen jævnligt åbnes for at sikre ventilation. Ny føde skal tilføres komposteringskassen mindst hver tredje dag. Sørg for at der er orm at finde efter ca. 4 cm. Hvis du tilsætter for meget affald i komposteringskassen, er der risiko for, at der opstår lugtgener.

Komposteringskassen kan fyldes med hakket og rå frugt, grønsagsrester, knuste æggeskaller, planterester, te- og kaffegrums. Kaffegrums skal smulders for at forhindre, at der dannes skimmelsvamp. Max. 1/3 af føden må bestå af kaffegrums.

Syrilige frugter som citroner, appelsiner og rabarber hører ikke til i komposteringskassen, fordi de får pH værdien til at falde under 6,5, hvilket er skadeligt for regnormene. Der må heller ikke tilsættes pesticider, fungicider, herbicider eller biocider – ej heller kogte rester, kød, fisk, knogler, brød eller komprodukter, mejeriprodukter, glittet papir eller plast. Ideelt set skal føden bestå af 80% organisk affald og 20% papstrimler.

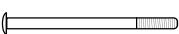



Så snart den første kasse er helt fyldt, skal du skifte den med en tom. Gitterbunden gør det muligt for regnormene at kravle fra den lave kasse til den ovenpå, så snart de ikke længere kan finde noget spiseligt.

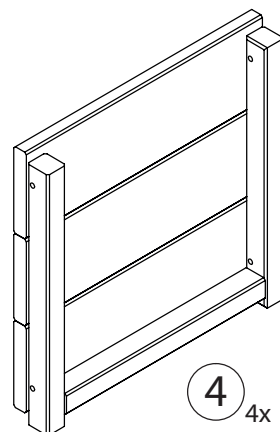
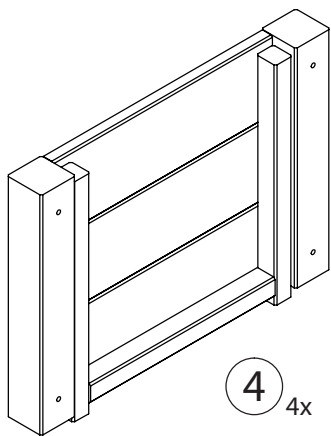
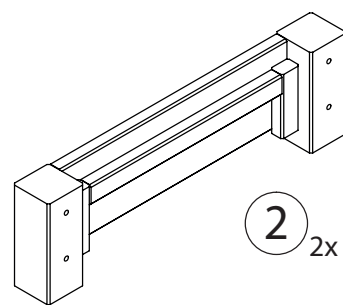
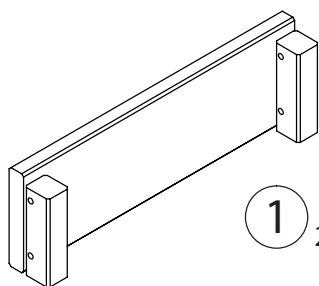
Det tager ca. en måned for affaldet er transformeret til humus, som kan anvendes direkte i haven. Sørg dog altid for, at der er tilstrækkeligt med regnorme i komposteringskassen.

Fremover skal du altid sørge for, at kassen med gitterbunden er øverst, således at regnormene kan bevæge sig fra den ene til den anden kasse. Put indholdet fra den øvre kasse i den nederste, og put føde i fra oven.

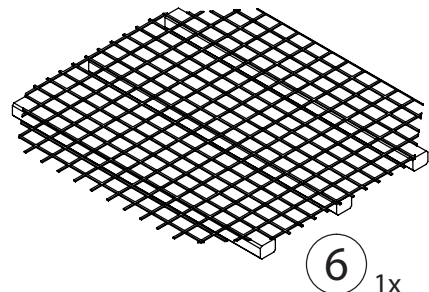
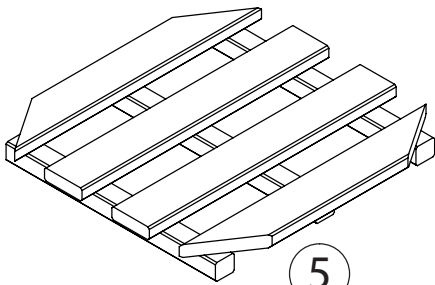
Under komposteringsprocessen udskilles der såkaldt "orme-te" i tillæg til dannelsen af humus. Det er en næringsrig væske, som opsamles i plastbakken. Opblandet med vand fungerer det som flydende gødning for planterne.

**Content
Inhalt
Contenu
Inhoud
Contenido
Contenuto
Indhold**

- A  24x
- B  24x
- C  24x
- D  16x

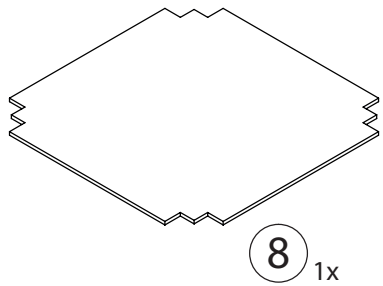
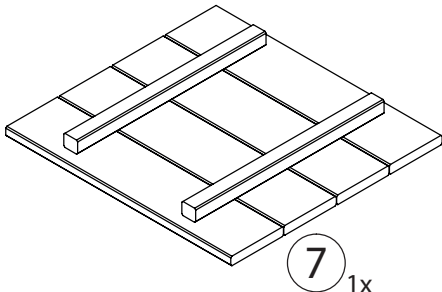


EN - Fix the root cloth with two pushpins at the upper part of each side.
For this compartment pay attention that you use the root cloth which does not cover the bottom.



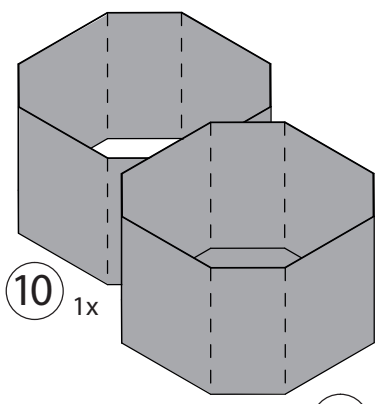
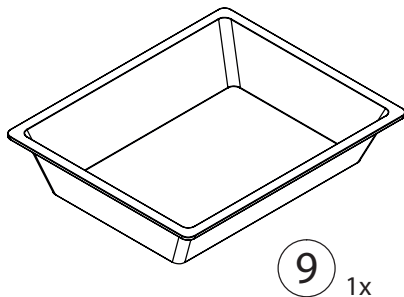
DE - Befestigen Sie das Wurzeltuch mit jeweils zwei Reißzwecken am oberen Teil jeder Seite.
Achten Sie bei diesem Fach darauf, dass Sie das Wurzeltuch verwenden, das den Boden nicht bedeckt.

FR - Fixer le géotextile avec 2 goupilles sur la partie supérieure de chaque côté
Pour ce compartiment, veuillez à utiliser le géotextile qui ne couvre pas le dessous grillagé (utiliser le géotextile sans fond)



NL - Bevestig het worteldoek aan de bovenkant van elke zijde met twee punaises.
Zorg ervoor dat u voor dit compartiment het worteldoek gebruikt dat de bodem niet bedekt.

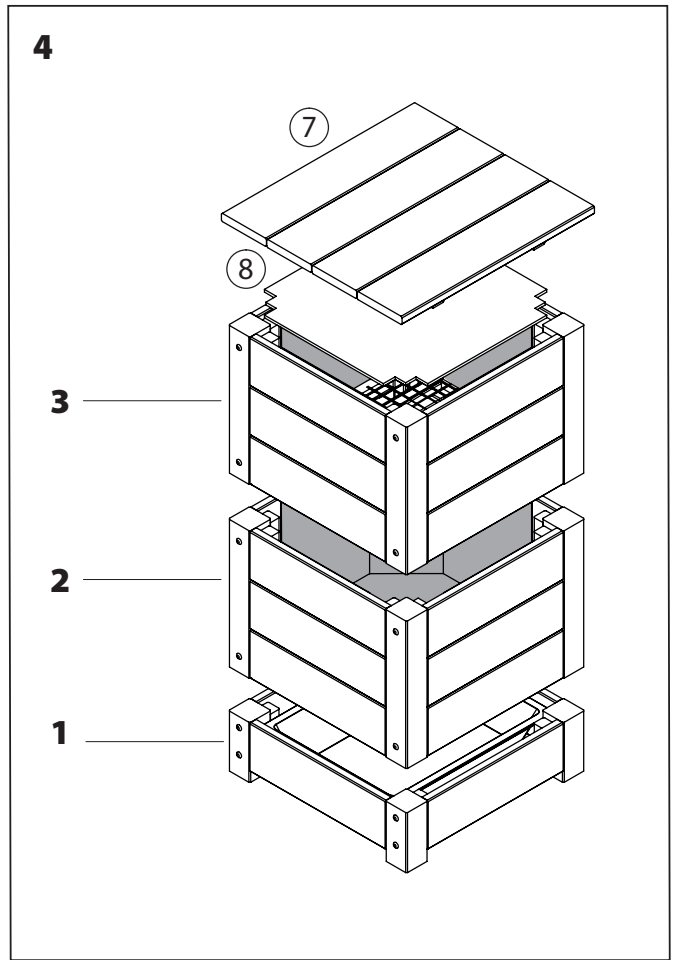
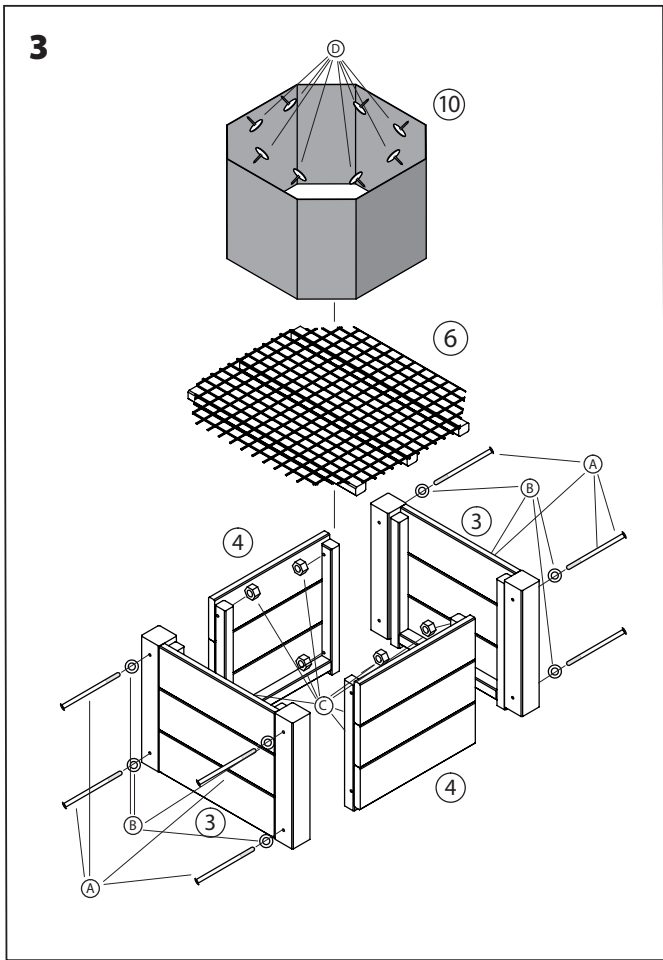
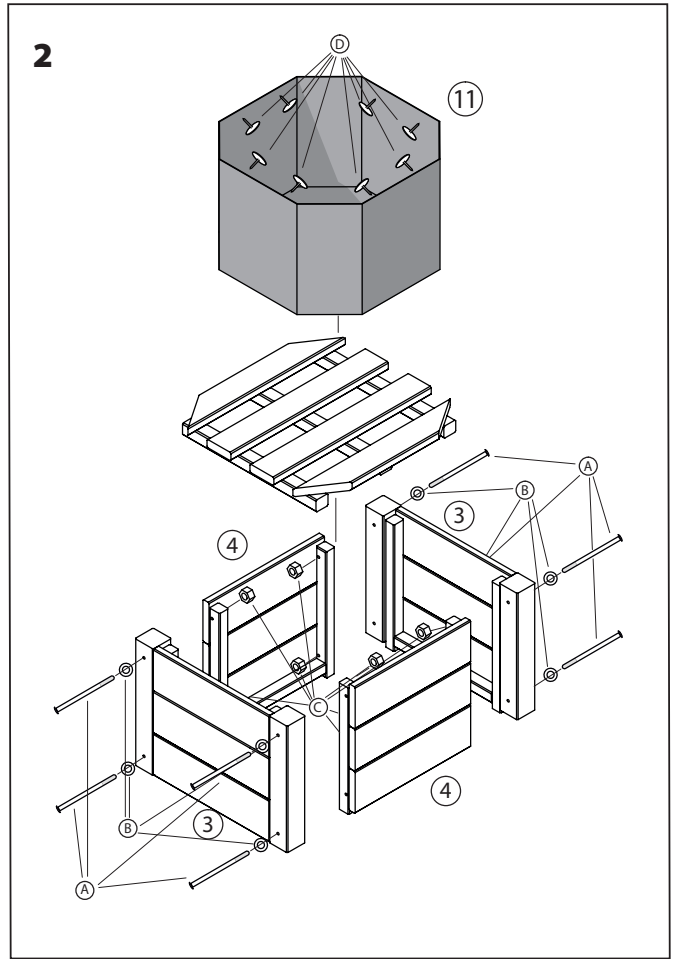
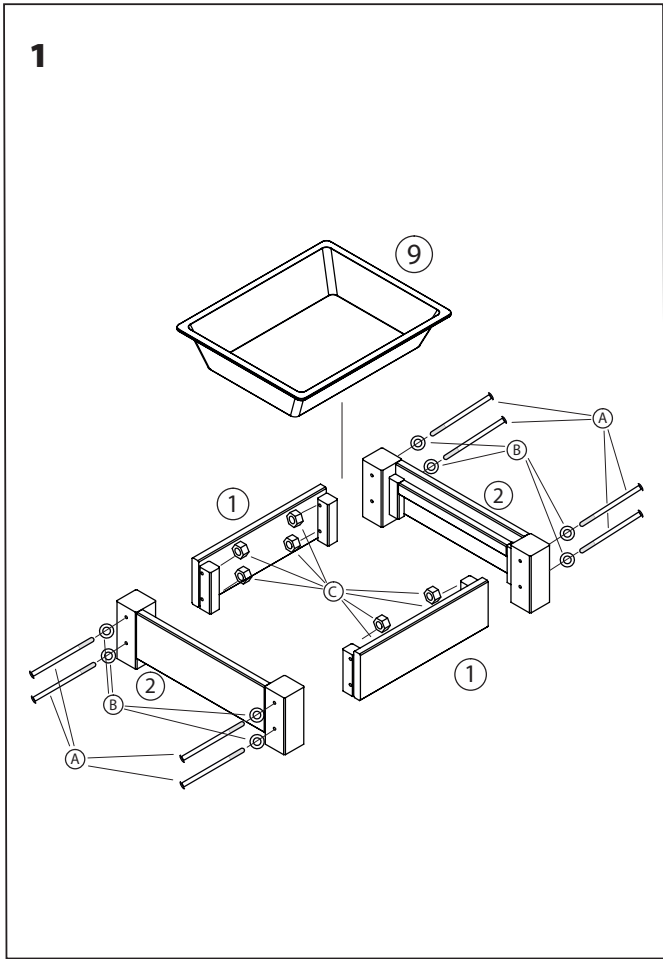
ES - Fije la tela de raíz con dos chinchetas en la parte superior de cada lado.
Para este compartimento, preste atención a que utilice un paño de raíz que no cubra el fondo.



IT - Fissare il panno per le radici con due puntine da disegno nella parte superiore di ciascun lato.
Per questo vano fare attenzione ad utilizzare il panno per radici che non copra il fondo.

DK - Fastgør roddugen med to nåle på hver side i den øverste del.
I denne kasse skal du være opmærksom på, at du ikke bruger den roddug, som dækker bunden.

**Tools not included | Beinhaltet kein Werkzeug | Les outils ne sont pas inclus | Exclusief gereedschap
Herramientas no incluidas | Strumenti non inclusi | Værktøj er ikke inkluderet.**



Distributed by:
 Esschert Design BV
 Euregioweg 225
 NL-7532SM Enschede
www.esschertdesign.com